

Unser Team

... besteht aus sechs engagierten Erzieher_innen mit vielfältigen beruflichen Erfahrungen und Qualifizierungen. Diese "leben" ihre Arbeit, die Kinder haltend und schwierige Situationen aushaltend, vorbildgebend sowie in verlässlicher Personalkonstanz. Die Hauswirtschafterin sorgt als Teil des Teams zusätzlich für Wohlgefühl, gesunde Ernährung und ist auch Ansprechpartnerin. Die Pädagog_innen werden nach Bedarf fallbezogen durch eine projektübergreifend arbeitende Familientherapeutin, sowie leitungsmäßig sozialpädagogisch unterstützt.

Wohnen und Ausstattung

Die Kinder und Jugendlichen wohnen in der 10. und 11. Etage eines Lichtenberger Wohnhauses. Sie leben in einem guten urbanen Umfeld mit vielen für Kinder eigenständig begehbaren Alltagsangeboten sowie Verkehrsanbindungen. In unmittelbarer Nähe nutzen wir einen Spielplatz, eine Schwimmhalle, einen großen Park mit Gondelteich sowie eine Bibliothek. Wir verfügen über Wohnraum, der aus zwei zusammengelegten 6-Raum-Wohnungen besteht, die mit einer Wendeltreppe verbunden sind. In der Regel steht jedem Kind / Jugendlichen ein eigenes altersgerecht möbliertes Zimmer zur Verfügung, welches gemeinsam gestaltet und ergänzend ausgestattet wird. Zur Wohnung gehören großzügige Wohn- und Esszimmer, Küchen- und Sanitärräume.

Wir kooperieren eng mit

- den fallführenden Jugendämtern
- dem KJPD Lichtenberg
- den Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Lichtenberg und Hellersdorf-Marzahn
- Familienhelfer_innen, Therapeut_innen, Ärzt_innen
- dem Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
- Schulen und Ausbildungsstätten



Geschäftsstelle KileLe

Zossener Str. 31 – 33
12629 Berlin
fon 030/9927450

www.kilele-berlin.de



Kinder- und Jugendwohngruppe

Anton-Saefkow-Platz 13
10369 Berlin
Tel. 030/ 97104093
asp@kilele-berlin.de

Pädagogische Leitung:

Harald Wabst
Nossener Str. 37
12629 Berlin
Tel. 030/ 99274511
Mobil: 0174/5177568
wabst@kilele-berlin.de

Es besteht eine gute Verkehrsanbindung mit Tram (M8) und S-Bahn (Ring).

anton13



KINDER- UND JUGENDWOHNGRUPPE

REGELGRUPPENANGEBOT

FLEXIBLE HILFEN

anton13

» Wir gehen respektvoll mit anderen Menschen um. «

Unser Angebot richtet sich an

... Familien mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 19 Jahren, die nicht mehr in ihren Familien leben können und Bedarf an Unterstützung und Entlastung bei der Erziehung in einer Wohngruppe brauchen.

Wir setzen uns das Ziel

... die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen emotional, kognitiv und sozial zu fördern, um ihre Teilhabe und positive individuelle Entwicklung zu ermöglichen. Unser Handeln zielt auf einen ganz individuellen Hilfe-Rahmen für eine altersgerechte Entwicklung entsprechend der jeweiligen biografischen Besonderheiten.

... die Persönlichkeitsentwicklung durch die Entwicklung tragfähiger Beziehungsarrangements zu stärken, erneute biografische Brüche und Beziehungsabbrüche zu vermeiden.
... die Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung und Kompetenz so zu stärken, dass Rückkehroptionen entstehen bzw. nachhaltig umgesetzt werden.

Ist eine Rückkehr nicht möglich, streben wir eine Begleitung und Stabilisierung bei der Verselbständigung an, so dass Jugendhilfe nicht mehr nötig ist.



» Wir lernen zur Verantwortung zu übernehmen «

» Wir fliegen auch gerne in den Urlaub «

Das Leistungsangebot beinhaltet ...

- Rund-um die Uhr Betreuung
- Bezugsbetreuung in Co-Teams
- Ressourcenaktivierung bei Kind und Familie
- Einübung individueller Konfliktlösungsstrategien
- Soziales Lernen in der Gruppe / Gruppenrunden / Gruppenaktivitäten / Reisen
- Schulische Förderung und berufliche Orientierung
- Begleitung und Umsetzung therapeutischer Ansätze zur Bewältigung altersgerechter Entwicklungsaufgaben bzw. nachzuholender Entwicklungsschritte im Alltag
- Schaffung und Stärkung eines sozialen Netzwerkes, insbesondere in Vorbereitung von Rückkehr oder Selbständigkeit
- Anleitung zu lebenspraktischer Versiertheit und Eigenständigkeit
- Entwickeln von Lebensentwürfen und Zukunftsperspektiven

Eltern- und Familienarbeit

... findet nach dem Prinzip der Allparteilichkeit statt, was ein arbeitsteiliges Handeln von Bezugsbetreuung und Elternarbeit im Konflikt einschließen kann. Hinzugezogen werden können dafür außerdem eine Familientherapeutin sowie die Pädagogische Leitung.
Eltern und Familien werden als wichtigste Bezugsfelder ihrer Kinder bestmöglich in das Heranwachsen ihrer Kinder einbezogen und als soziales Netzwerk für die Zeit nach der Hilfe erkundet, aufgeschlossen und gestärkt.

Hilfen zur weiterführenden Verselbständigung

... bestehen zur Bewältigung von Pubertät und dem Übergang von Schule und Beruf mit betreutem Einzelwohnen, mit Anschlusshilfe nach individuellen Vereinbarungen oder Leistungen gem. §53 SGB XII.